



**„Der Input muss eingegrenzt werden, damit der Output qualitativ hochstehend ist.“**

## **Unterrichtsvorbereitung mit to-teach.ai**

**Wichtig: Zeitliche Ressourcen einsparen, verwende das Register „Unterrichtsentwurf“ von to-teach.ai.**

### **Zielformulierung:**

- 1 Unterrichtsentwurf zu einem Lerninhalt/Kompetenz des SLP ABU 2030**

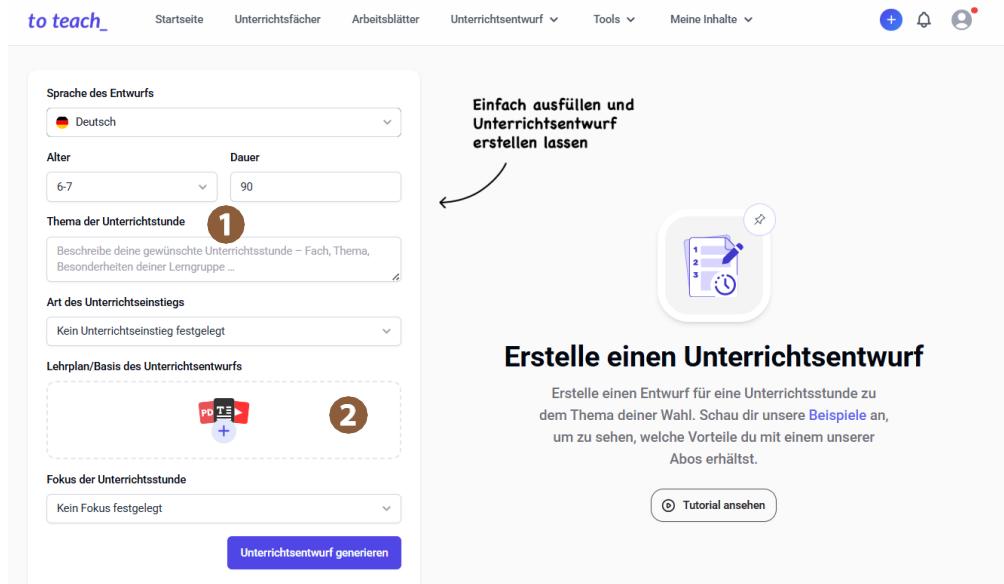
### **1. Das Register „Unterrichtsentwurf“**

Gehe auf das Register „Unterrichtsentwurf“ ① und erstelle einen Unterrichtsentwurf. ②

The screenshot shows the to-teach.ai interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Unterrichtsfächer', 'Arbeitsblätter', 'Unterrichtsentwurf' (which is highlighted with a red circle containing the number 1), 'Tools', 'Meine Inhalte', and user icons. Below the navigation, a welcome message 'Hallo Christof Glaus' with a hand icon is displayed. A search bar says 'Gib einen Suchbegriff ein'. To the right, there are two main sections: 'Beliebte Anwendungsfälle' (with links for 'Material Tools', 'Youtube → Arbeitsblatt', 'Kahoot aus eigenen Inhalten erstellen', and 'Präsentation erstellen') and 'Unterrichtsentwurf erstellen' (with sub-options 'Erstelle einen Unterrichtsentwurf' and 'Unterrichtsreihe planen'). A red circle containing the number 2 is placed over the 'Erstelle einen Unterrichtsentwurf' button.

## 1.1 Den Entwurf mit Input versehen

Füge den unten aufgeführten Prompt in das Feld „Thema der Unterrichtsstunde“ **1**. Lade den Schullehrplan hoch **2**. Entscheide selbst, wie du die restlichen Felder definierst.



### Promptbeispiel:

**Kompetenz / Lerninhalt:** [EINTRAGEN, z. B. „Lehrvertrag, Rechte und Pflichten“]

Plane eine Unterrichtseinheit auf Basis des hochgeladenen SLP ABU 2030. Die Einheit soll in Form und Struktur einem **Umsetzungsbeispiel** aus dem SLP entsprechen.

**Herausforderung:** Formuliere ausserhalb der Tabellenstruktur der Unterrichtseinheit eine konkrete, lebensnahe Herausforderung als Ausgangspunkt der Einheit.

**Fokus:** Die Einheit bezieht sich pro Kompetenzbereich au «**jeweils eine Kompetenz**»— kein breites Abdecken, sondern gezielter Tiefgang. Besser eine Kompetenz vollständig durcharbeiten als viele oberflächlich streifen.

**Produkt:** Die Einheit ist handlungsorientiert auf «**ein konkretes Produkt**» ausgerichtet (z. B. Brief, Präsentation, Vertrag, Erklärvideo, Argumentarium). Das Produkt ist Ergebnis und Bewertungsgrundlage zugleich. Je nach verfügbarer Zeit kann auch nur ein Teil der Einheit umgesetzt werden — entscheidend ist der kohärente Aufbau auf dieses eine Produkt hin.

**Kompetenzen, Aspekte und Sprachmodi:** Entnimm dem SLP die vorgesehenen Schlüsselkompetenzen, Aspekte und Sprachmodi. Die «**Sprachmodi sind das Rückgrat**» jeder Phase. Zeige für jede Phase, welche Sprachmodi aktiv sind — inklusive digitaler Werkzeuge und Medien wo passend. Weise die Kompetenz-Entwicklungsstufe aus (Anbahnung / Vertiefung / Erweiterung) und benenne, wo sie im Lehrgang spiralförmig wieder aufgenommen wird.

**Transversale Themen:** Integriere wo sinnvoll: Digitalität/Digitalisierung, Nachhaltige Entwicklung, Chancengerechtigkeit, Themen des Wandels (Globalisierung, demografischer Wandel, Migration).

**Bewertungsposition:** Weise aus, nach welchen Kriterien das Produkt bewertet wird und in welcher Form.

**Struktur:** Einstieg → Erarbeitung → Produktion → Präsentation/Transfer

**Pro Phase:** Sprachmodi, Kompetenz-Entwicklungsstufe, transversale Bezüge, Methoden, Bewertungsposition, SLP-Referenz.



## 1.2 Unterrichtsentwurf anpassen und Material erstellen

Die Tabelle mit der erstellten Unterrichtseinheit kann angepasst ① werden. Mit Hilfe Materialerstellung ② können passende Unterrichtsunterlagen erstellt werden.

Erarbeitung Anpassen <b>1</b>	25 min	<p>Die SuS erhalten ein Merkblatt mit den wichtigsten Regeln für die professionelle Kommunikation per E-Mail (formell) und Chat (informell-professionell). In Partnerarbeit analysieren sie die Ausgangslage der Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wer ist der Empfänger (Kunde vs. Vorgesetzter)?</li><li>• Was ist das Ziel der Nachricht (Deeskalation vs. Information)?</li><li>• Welcher Kanal wird genutzt und welche Regeln gelten?</li></ul> <p>Sie halten ihre Erkenntnisse in einer einfachen Tabelle fest.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Sprachmodi:</b> Rezeption schriftlich und bildlich, Interaktion und Kollaboration mündlich.</li><li>• <b>SLP-Referenz:</b> Gesellschaftlicher Inhalt: <i>Technologische und digitale Transformation: Situative und zweckmäßige Nutzung digitaler Kommunikationsregeln</i> (S. 9).</li></ul>	Partnerarbeit (Think-Pair-Share)	Materialien erstellen <b>2</b>

## 1.3 Material wird gespeichert und der Seitenbot behält den Überblick

Das erstellte Material wird gespeichert ① und kann auch im Nachhinein überarbeitet werden. Probiert auch den Bot ② rechts unten für zusätzliche Hilfe aus.

Phase	Zeit	Inhalt	Aktionsform	
Einstieg Anpassen <b>1</b>	15 min	Vorstellung der Herausforderung Präsentation von zwei anonymisierten kontrastierenden Nachrichten (z.B. eine unprofessionelle E-Mail vs. eine klare Chatnachricht). Diskussion/Plausch: Was sind die Unterschiede? Welche Nachricht wirkt wie? Welche Konsequenzen könnte eine unpassende Kommunikation im Berufsfeld haben? <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Sprachmodi:</b> Interaktion und Kollaboration mündlich, Rezeption schriftlich.</li><li>• <b>Kompetenz-Entwicklungsstufe:</b> Anbahnung (Anwendung von Kommunikationsregeln).</li><li>• <b>Transversale Bezüge:</b> Digitalität (Umgang mit digitalen Medien im Beruf).</li></ul>	Lehrer-Schüler-Gespräch, Impulsauftrag	
		Die SuS erhalten ein Merkblatt mit den wichtigsten Regeln für die professionelle Kommunikation per E-Mail.		